

REAKTION

HEARTS & SOULS

MIT:

SO MUCH HATE
OSLO

+ BÄHLIN
ex
GOOFY DROOPYEYES

Für läppische



mit
Platten-
Verkauf

MI. 12.9.90
hat

BEGINN: 19⁰⁰



REDAKTION

GELIEBTE LANDSLEUTE

Nachdem wir, die "REAKTIONS-Bosse" Urlaub auf Mallorca gemacht haben und Eure Eintrittsgelder verpraßt haben, sind wir nun zurück, um erneut die Profitmühle ins drehen zu bringen.

Um das alles in ein seriöses Licht zu rücken tarnen wir uns jedes Mal mit einem mühsam entstandenen Eintrittskärtchen, was dazu auch noch Informationen aus Ober- und Unterwelt enthält. Damit Ihr von uns richtig abhängig werdet versuchen wir durch einen Plattenladen Euch die Musik ins Haus zu schleusen.

Zwischen den einzelnen Platten empfehlen wir dann literarische Lektürebissen, wir nennen sie kurz fanzines. Dort könnt Ihr nachlesen, wie unsere Kumpanen aus dem In- und Ausland arbeiten.

Es müssen Gewissensbisse gewesen sein, damals, als die NaTo-Leute uns ihr Haus verweigert haben...., doch der innere Schweinehund siegte haushoch, nachdem einige Unterhändler ihre Pläne, Reaktionsprojekt genannt schmackhaft gemacht haben. Nun erwarten wir endlich eine dauerhafte Zusammenarbeit.

Kommen wir jetzt zum wichtigsten Teil: dem Geld! Mit einem Eintrittspreis von 8.-DM entblößen wir eigentlich unser dunkles Geschäft, aber wir sind ja schließlich mehr als 10 Leute und an Luxus gewöhnt. Daß wir so viele Mitarbeiter und Innen haben macht es möglich, während der Veranstaltung V-Leute ins Publikum zu verstreuen, die dann durch schauspielerisch perfekte Eissätze das Publikum in eine Art gute Stimmung versetzen und zum mitmachen animieren. Der erzielte Nebeneffekt ist dann erreicht: der Andrang an marktorientierten Getränkeumschlagplatz.

Damit niemand auf die Schliche kommt, geben wir uns höchsten 1,2 Mal die Hand. In der Zeit dazwischen lassen wir vom Schaukelstuhl aus abhängig, longdrink schüttend und dope rauchend den Selbstlauf der nächsten Konzertvorbereitung.

Mein Urgroßvater war Politiker,
mein Großvater war Politiker,
mein Vater war Politiker,
nur ich bin ein Schwein.



ANARCHIE
STATT
DEUTSCHLAND



Oft stellen Leute die Frage, ob wir denn nur Hardcore moegen...

(weit gefehlt...)

Dieses Bild zeigt die REAKTION-Konzert-Macher bei der sinnvollen Gestaltung ihrer Freizeit

So much hate

DIE BAND DÜRFTE JA WOHL SPÄTESTENS SEIT IHRER 2. LP 'BLIND ALLEY' (X-MIST) JEDEM BEKANNT SEIN, WAS SICH AUF DER TOUR AUCH BESTÄTIGTE. ALLE 4 SIND SCHON EINIGE JAHRE IN DER OSLOER SCENE, HABEN IN VERSCHIEDENEN BANDS GESPIELT UND BETEILIGTEN SICH AKTIV AM 'BLITZ'. GUNNAR, DER SÄNGER, MACHT AUßERDEM NOCH DAS X-PORT LABEL.



Ox: Was haltet ihr vom Einfluß amerikanischer Bands auf europäische. Viele Bands versuchen ja wie Amibands zu klingen?

G.: Grundsätzlich sehe ich nichts schlechtes daran, wenn eine Band einen bestimmten Musikstil spielt. Das ist mehr eine Sache der Einstellung die die Leute haben. Aber es ist natürlich langweilig, wenn alle anfangen gleich zu klingen, versuchen eine Amiband zu kopieren. Musikalisch habe ich nichts dagegen, da mir HC gefällt.

F.E.: Du kannst den Leuten nicht vorschreiben, was sie zu spielen haben. Die meisten Leute hören Amibands, da muß man sich nicht wundern daß die Leute, wenn sie eine Band gründen, die Musik spielen, die sie gerne hören

OX: Ist das nicht auch so eine Art "Kolonialismus"? MC Donalds, Coca-Cola, American Hardcore. Man übernimmt alles von Amerika und schafft keinen eigenen Stil. Das ist der Trend den ich sehe.

F.E.: Ja, da stimme ich dir zu.

G.: Das stimmt. Aber wenn eine Band Ami-HC spielt aber keine "Persönlichkeit" hat, dann spielt es keine Rolle was für Musik sie macht. Damit Musik gut ist, mußst du deinen eigenen persönlichen Stil mit einbringen. Wenn eine Band das nicht tut, dann kannst du sie sowieso vergessen.

F.E.: Ich stimme dem zu. Man muß Persönlichkeit mit einbringen, ansonsten wird es flach und langweilig.

SO
MUCH
HATE



Die schweizer Hardcoreband PROFAX legte eines ihrer Singles ein Heft eines Tierschutzbundes bei, in dem Viehhaltung in Großanlagen, Tierzucht und Tierexperimente aufgezählt und angeklagt werden. "Tier-KZs verlangen viel Geld und gute Organisation. Es ist ein Geschäft für Große. Der Bauer ist überfordert. Er wird verdrängt. DAS BAUERNSTERBEN IST IM TIERSCHUTZGESETZ VERANKERT!..."

So überzieht der Terrorist Mensch das wahrlose Tierreich mit Leid, Feindschaft und Krieg und erwartet in anmaßender Verwirrung für sich selbst Gesundheit, Frieden und Glück..."

Tierschutzbund Innerachweiz
Postfach 147
6000 Luzern 14

Um diese und ähnliche Projekte moralisch zu unterstützen und zu zeigen, daß viele Leute an sinnvollen Sachen arbeiten und unserer Solidarität bedürfen, wollen wir jetzt bei unseren Konzerten immer einen "Fünfteiler" vom Eintrittsgeld dafür abzwacken. Vorschläge für derartige Spendenaktionen sind jeder Zeit gefragt, sollten sich aber am Anspruch unserer Konzerte anlehnen.

Die Polizei rät: Lesen und vorbeugen.

Die Situation und der Charakter eines Staates ist am besten anhand seiner Stützen zu erkennen. Die Lage unserer Polizei ist z.Z., wie die der Nach-DDR, relativ konfus. Und doch sind die Anstrengungen hier, die Situation zu "normalisieren" notgedrungen so groß, wie in kaum einem anderen Bereich. Bisher konnte man in den Handlungen der Polizei kein Einheitslied erkennen. Mit dem Wegfall, der ohnehin unbenutzten DDR-Gesetzgebung am 3. Oktober, tritt ein vorübergehendes Polizeigesetz für die ehemaligen DDR-Gebiete in Kraft, bis die jeweiligen Landesgesetze erlassen werden. Diesem Gesetz liegen die relativ liberalen Bestimmungen Hessens und Nordrhein-Westfalens zu Grunde (für Ostberlin gilt automatisch die Westberlinregelung). Eine einheitliche Orientierung in der Bekämpfungsrichtung (gegen links o. rechts) ist noch nicht faßbar. Um diese relative Ziellosigkeit zu überwinden, werden jetzt weder Mittel noch Wege gescheut. So werden z.B. Sachsen Polizisten nach und nach allesamt in Bayern ausgebildet, währenddessen hier bayrische Beamte (mit voller Handlungsfreiheit) eingesetzt werden. Die Strukturen und die Technik, angefangen bei Waffen über die Funkanlagen bis hin zu den Fahrzeugen, werden westlichen Maßstäben angepaßt (bis hin zur vollständigen Plagiation). Neben der Ausbildung im nicht gerade fortschrittlichen Bayern (mit einer der härtesten Polizeigesetzgebungen in Mitteleuropa), kommt zunehmend eine Aussonderung der Ideologisch eher links (und dieser Begriff beginnt bei ihnen ziemlich weit rechts...) stehenden Beamten. Auch sind Überprüfungskommissionen eingesetzt worden, die in der Justiz (Richter, Staatsanwälte, usw.) ehemalige SED-Funktionäre bzw. solche, die sich nicht sofort und vollständig der westlichen Rechtsstaatlichkeit anpassen, finden und aussieben sollen.

Gegenwärtig umgeht die Polizeiführung jedoch alle Handlungen, die eine politische Lokalisierung und eine eindeutige Gesetzesgrundlage erkennen ließen. So kommen Einsätze bei Auseinandersetzungen politischer Gruppen (1. Mai, Cüre-Konzert) immer erst so (zu) spät, daß sie mit ruhigem Gewissen den Einsatz als Eingreifen in Schlägereien bzw. Rowdytum von Jugendlichen definieren und somit eine Stellungnahme zu einer der politischen Gruppen umgehen können. Es wird auch in zu-



EA 80
bei REAKTION

nehmenden Maße Zivilpolizei eingesetzt, die dann unter Vorspiegelung echter krimineller Delikte die Überprüfung (politisch) verdächtiger Personen vornimmt. Bei solchen Vorkommnissen empfiehlt es sich, seine politische Meinung nicht zu zeigen und sich nur auf die Angabe seiner Personalien zu beschränken, um bei dem vorhandenen Schubladendenken, der Desorientierung (Falschinformation) oder zu erwartendem Übereifer mit der neuen Gesetzgebung Ärger zu vermeiden (Beispiel: Bomberjacke=rechteradikal, punk-outfit/schwarze kleidung=linkeradikal). Die derzeitigen Schwierigkeiten in der Polizei sind kein Grund zum jubellieren, denn sie wird als eine der ersten das Tief überwunden haben und wieder voll "funktionsfähig" sein. Diese neue Polizei wird eine andere sein. Nach internen Informationen aus Dresden würden dort schon jetzt ca. 50% der Bullen die REP's wählen. Und ein Innenminister, der Millionen in den Aufbau von Elitetruppen steckt, sowie seine größte Medienkampagne der Verfolgung 20 Jahre a.D. befindlicher RAF-Terroristen widmet und deren Verbindungen zur gesamten noch existierenden Linke nachzuweisen sucht, ist dem Aufbau einer toleranten und neutralen Polizei bestimmt nicht dienlich. Zwar hat das seit seinem Parteistreß mit der DDU etwas nachgelassen, aber lassen wir Herrn Dieftel selbst ein Statement abgeben (ND-Interview vom 6.8.90):
 ... daß wir jetzt erstmalig Voraussetzungen schaffen müssen, daß Ausländerfeindlichkeit zwischen der Bevölkerung und osteuropäischen Asylanten, Touristen usw. nicht aufkommt. Das heißt, daß wir wirtschaftliche Voraussetzungen schaffen müssen, um ausländerfreundlich zu werden. ...das es einfach auch gestattet, den Deutschen in ihrem Lande zu leben. Ich lehne es ab, wenn Menschen, Rumänen zum Beispiel, kommen, ihre Kinder ausziehen und betteln. Ich würde gerne einen Beitrag leisten, daß die Menschen sagen: Rumänien ist ein schönes Land, wir bleiben in Rumänien, dort ist unsere Heimat. Wir könnten dann über touristische Regelung Ausländerfreundlichkeit organisieren."!!! "Somit ist der höchste Zweck des völkischen Staates die Sorge um die Erhaltung derjenigen rassischen Urelemente, die, als kulturspendend, die Schönheit und Würde eines höheren Menschentums schaffen." U. Gittler

Achtung!
 Paschogefahr am:

15.09.90 Fußball FCL-Brandbrg
 29.09.90 Fußball Sachsen-Jena
 geg. 21.00 LokHools aus Berlin
 3.10.90 DDR-Begräbnisfeiern
 6.10.90 Fußball FCL-Halle
 10.10.90 Fußb. Sachsen-Brandbrg
 geg. 20.00 LokHools aus Chemn.

INFOS:

Arbeitskreis Wehrdienstverweig.
 Mo. - Do. 14.00-16.00, Mi. 16-18.00
 Demmeringstr. 21, 7033 Lpz.
 Init. Fried. u. Menschenrechte
 Tel: 470407

Wehrdiensttotalverweigerer Bln.
 M. Albrecht, 1100 Bln. Tel: 4720219
 E. Brandströmstr. 36
 Grüne Partei/Verweigerungskreis
 4020 Halle, Große Klausstr. 11

ANTIRA-JUGENDFRONT LEIPZIG
 c/o Haus der Demokratie
 B. Göringstr. 152, 7030 Leipzig

Kellercafe Mockau (jeden Mi. 18.00)
 7^U25 Lpz. Kieler Str. 51 HH
 Fair-Concert Potsdam:

13.09. SABOT (he-Jazz aus San Fr.)
 Tomi Stumpf (brd)
 Gutenbergstr. 105
 28.09. wahrsch. PANKOW (italia)
 SELF DEFENSE (berlin)
 11.11. BLATANT YOBBS (holland)
 Gutenbergstr. 105

De Maizière:

übt
 hoffnungslos
 für
 ein
 Reaktion
 Konzert



Golfkriese-Weltkriese?

Die Medien überschlagen sich mit Berichten aus Kuwait und haben sich ihr Konzept von gut und böse längst zurechtgelegt. Wir wollen uns dieses Schubladendenken nicht annehmen und suchen nach Hintergründen. Dabei haben wir in den Diskussionen, die diesem Beitrag vorausgingen gemerkt, daß auch wir viel zu wenig Wissen haben, um uns ein reales Bild zu machen, daß auch wir sehr leicht (ver)urteilen und von Oben herab schlußfolgern. Fakt ist, daß ein Land militärisch von seinem Nachbarn überfallen, annektiert und seine Souveränität ausgelöscht wurde. Kuwait wurde zur 17. Provinz Iraks erklärt. Diese Annexion sichert Irak Einfluß und Macht in der Golfregion. Nachdem Irak zu einer militärischen Großmacht durch die Ost und Westmächte aufgebaut wurde, wendet sich dieser nun gegen sie selbst. Ein Großteil der arabischen Welt stellt sich hinter den irakischen Imperator Hussein, da sie durch sein radikales Vorgehen die Zerschlagung der Vorherrschaft der US-Zöglinge Israel und Saudi-Arabiens zu brechen. Die Palästinenser sehen in Sadam eine Hoffnung und die Chance, ihre von Israel okkupierten Gebiete zurückzubekommen. König Hussein von Jordanien beugt sich dem Willen seines Volkes und stellt sich an die Seite Sadams gegen den USA-Imperialismus. Sadam Hussein benutzt skrupellos die Staatsreligion, den Islam, und ruft die arabischen Völker zum heiligen Krieg-versucht somit eine geeinte arabische Welt gegen die aufmarschierenden imperialisten. Streikkräfte zu schaffen. Ihm scheint zur Durchsetzung seiner Ziele jedes Mittel recht. Als er Giftgas gegen Kurden und den Iran einsetzte waren ihm religiöse Bindungen jedenfalls egal... Auf Grund der Vielfalt der ethnischen Gruppen unter den arab. Völkern scheint eine Vereinigung ohnehin fragwürdig.

Seit dem 2. Weltkrieg, der die USA zur führenden Industrienation machte versucht diese auf diplomatischen Wege durch Bündnispolitik ans Öl zu kommen. Die Nordamerikanischen und Westeuropäischen Ölgesellschaften sind abhängig von der dortigen Ölausebeutung. Die Kontrolle über den Energieträger Öl verschafft Einfluß auf das Wirtschaftsgeschehen in der ganzen Welt,

und die Forderungen der Industrie bestimmen die Politik der Regierungen.

Die bisherigen Nutznießer der Kriege im nahen Osten waren die Ölbesitzer von ESSO, BP, SHELL, RWE und DEA, die (obwohl genügend Reserven da waren) die Benzinpreise erhöhten, während die Politiker, die sich durch ihre Starrköpfigkeit (Maggi Thatcher verlangt sogar milit. Einsatz ohne Rücksicht auf die Geiseln) Pluspunkte vor ihren Wählern erhoffen und waren die verbliebenen OPEC-Staaten, die sich die fetten Ölfordersanteile Iraks und Kuweits unter sich aufteilten.

Der politische Handlungsfreibrief der UNO in den Händen des mächtigsten gerundarmen USA und das in die Ecke getriebene waffenstrotzende Irak stellen für den Frieden eine große Gefahr dar. Die Verlierer sind schon jetzt, die denen Geld für die Militäreinsätze verloren geht, die die kämpfen sollen für das, was ihnen soundso nicht gehört...

Nach Informationen der Gruppe "Freunde der Totalverweigerung" Berlin hat die bonner Regierung vor Totalverweigerung auch weiterhin nicht unter 10 Monaten ohne Bewährung in den Knast zu stecken.

bekannte Faschotreffe:

Bahnhof (Westhalle)
Kleinnesse
Diskotheken
z.B. H. Auensee, Arena
Kneipe Rosenthal (BBP)
Stehfest
Kulturhaus Lausen
DLK
Bretschneider Park
Neuer Gasthof Mockau
Club 21

Nächstes REAKTION
KONZERT

vorauss. 28. Sep.

NaTo



BEST-
LEISTUNGEN
VON ALLEN

Anmerkungen zur Fascho-Szene in Leipzig

Seit dem Wegfall der Gesetzlichkeit auf dem DDR Territorium ist ein erschreckender Anstieg von rechtsextremen Gedanken, gut und Auftreten in der Stadt zu verzeichnen. Ursachen dafür dürfte neben der vor allem für die Kids zutreffenden Modeerscheinung, der von der ganzen Bevölkerung getragene Haß auf das gewesene DDR-Regime, und die dadurch entstandenen gegenwärtigen Zustände. Dieser eigentliche Antistalinismus wird vereinfacht zum Antikommunismus, wobei dessen krassste Ausdrucksform mit dem Anarchismus gleichgesetzt wird. (der Lieblingsprügelname EDS entzieht sich ja geschickt der politischen Arbeit auf der Straße)

Ein zweiter Faktor ist, der ebenfalls von breiten Bevölkerungsschichten getragene Wunsch von "Dtl. eitrig Vaterland"... Dieses neuerrungene Nationalgefühl wird von Politikern, Presse und anderen Aspekten (Dtl. ist Weltmeister!) so aufgebauscht, daß sich viele Leute veranlaßt sehen auch unruhliche Kapitel aus der düsteren deutschen Geschichte hervorzukramen.

Neofaschismus und Revanschismus ist außerdem ein rezwoller Gegenstand die "neuerworbene Freiheit" vor den alten Gesetzeshütern (inclusive den Verfechtern der "einzig wahren" Ideologie) auszuprobieren (und sich auf diese Weise an ihnen zu rächen...) Hauptfeind und Kampfrichtung sind alle Linken, wobei es da nicht auf politische Standpunkte ankommt, sondern, nach der Devise: wer nicht mit uns ist, ist gegen uns, ein beliebig ~~Feindbild~~

anwendbares Feindbild geschaffen ist. Angegriffen wird Polizei, alles Undeutsche, das Judentum (die kleinen Händler) und alles was Spaß macht und sich wehrt. Antifaarbeit sollte deshalb gut durchdacht und effektiv sein, um durch sie den Faschos Ansatzpunkte für ihre Handlungen zu entziehen. Gleiches mit Gleichem zu vergelten verlangt diese Leute nur nach Rache und spornt an.

Vorsicht, die aktiven Faschos sind von Westlern durchorganisiert und zunehmend bewaffnet. Bei Großeinsätzen ist damit zu rechnen, daß sie Autos und Motorräder dabei haben.

Faschistische Symbole

Blut und Ehre
Sudafrikan, Faschisten



Keltenzeichen
white power



KU KLUX KLAN



Patriotische Front
schweiz, Faschos



Odalaruhne
Wickingjugend



Wolfsauge
fasch. Symbol



NSDAP jetzt FAP
Arbeitsfront



national front
Nazipartei



Mutterkreuz
kirohl. Symbol



Eisernes Kreuz
monarchist. Symbol



Deutsche Volksunion DVU
Listenverbindung zur Wahl



indisches Fruchtbarkeits-
symbol



Dennächst ist eine 14 tägige Veranstaltungssreihe des Freien Kulturzentrums Leipzig komm rum geplant, zum Themenkomplex: Zwei Antworten auf den deutschen Faschismus (DDR, BRD) - totalitäre Systeme, Faschismus im staatlichen und kulturellen Bereich, Zusammenhang Repressions-Verdrängungsmechanismen... Okt./Anf. Nov. voraus. Ende Okt.

Nächstes Reaktion-Konzert

ANTIFA JUGENDFRONT c/o Haus der Demokratie
Bernhard-Göhring-Str. 152 Leipzig 7030

